

PROTOKOLLE REPITITORIUM ZU COMPUTERLINGUISTISCHES ARBEITEN

Ines Röhrer

Centre for Information and Speech Processing, LMU

`I.Roehrer@campus.lmu.de`

1 LaTeX Teil II, 15.05.2017

Die Dokumentstruktur von LaTeX erleichtert das Zusammenarbeiten mit mehreren Personen, da der Inhalt auf verschiedene Dateien aufgeteilt und später sehr leicht in ein Dokument zusammengefügt werden kann.

”Article” Dokumente werden durch (Unter-)Abschnitte, sogenannte Subsections, untergliedert. Diese werden auch benutzt um eine Inhaltsangabe zu erstellen. Außerdem können mit den Subsections als ”Label” innerhalb eines Dokuments Verweise eingebaut werden. Außerdem kann man durch solche label/marker auch auf Seiten oder mathematische Funktionen verweisen.

Es können Abbildungen wie z.B. Grafiken eingefügt werden, wobei zu beachten ist, dass nicht zu viele Abbildungen mit zu wenig Text verwendet werden. LaTeX fügt Abbildungen dynamisch dort ein, wo es ihm am sinnvollsten erscheint. Darauf kann man mit sogenannten ”placement specifiers” Einfluss nehmen, sodass eine Abbildung z.B. oben oder unten auf einer Seite erscheint.